

**Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den dualen Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement – Tourism Management vom 21. Juni 2017**

Hier: Änderung vom 23. September 2020

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 23. September 2020 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 23. Oktober 2019 (veröffentlicht am 6. Januar 2020 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 09.11.2020 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Artikel I: Änderung

1. Im Rubrum der Prüfungsordnung wird Satz 4 mit den Worten „Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 30.09.2018.“ ersatzlos gestrichen.
2. In der Anlagenübersicht wird in Anlage 1 die Bezeichnung „Strukturmodell“ durch „Empfohlener Studienverlaufsplan“ und in Anlage 2 die Bezeichnung „Modulübersicht“ durch „Modul- und Prüfungsübersicht“ ersetzt.
3. In § 2 Zugangsvoraussetzung Absatz 2 werden nach den Worten „kooperierenden Unternehmen“ die Worte „des Steuerwesens“ durch „der Tourismusbranche“ und nach den Worten „Regelungen des“ das Wort „Studienausbildungsvertrag“ durch „Studienausbildungsvertrags“ ersetzt.
4. § 4 Qualifikationsziel des Studiengangs wird wie folgt geändert:
  - a. In Satz 1 wird „das duale Bachelorstudium Tourismusmanagement“ durch „der duale Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement – Tourism Management (B.A.)“ und nach den Worten „im Rahmen“ die Worte „betriebspraktischer Praxisphasen“ durch „betrieblicher Studienabschnitte“ ersetzt.
  - b. Der Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die betrieblichen Studienabschnitte geben den Studierenden die Möglichkeit die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in ihren betrieblichen Tätigkeiten und darüber hinaus in übergeordneten Entscheidungssachverhalten zu erproben, zu beobachten und fachlich zu diskutieren.“
  - c. In Satz 8 wird „vierfacher“ durch „nachfolgender“ ersetzt.

- d. In Satz 12, Spiegelstrich 1 wird nach den Worten „in denen“ das Wort „alle“ durch „die“ ersetzt.
  - e. In Satz 14 werden nach den Worten „im Rahmen von“ die Worte „sechs betriebspraktischen Praxisphasen“ durch „drei betrieblichen Studienabschnitten, die sich jeweils aus zwei Praxisphasen zusammensetzen“ und nach dem Wort „bei“ das Wort „denen“ durch „dem“ ersetzt.
  - f. Der Satz 15 wird ersatzlos gestrichen. Die nachfolgenden Sätze 16 bis 21 werden zu den Sätzen 15 bis 20.
  - g. In Satz 16 wird „Diese Praxisphasen“ durch „Die betrieblichen Studienabschnitte“ ersetzt.
  - h. Satz 19 Spiegelstrich 4 wird wie folgt neu gefasst:  
„Reputationsmanagement (und Digitalisierung als Themen) in der Tourismusbranche mit besonderem Schwerpunkt zu begreifen und mittels Methoden-, Medien- und Informationskompetenz zu vertiefen, so dass der öffentlichen Meinungsbildung über Plattformen und Medien aller Art sachgemäß begegnet werden kann,“.
  - i. In Satz 20 werden „Das duale Bachelorstudium Tourismusmanagement“ durch „Der Studiengang“ ersetzt und nach dem Wort „bereitet“ die Worte „die Absolventinnen und Absolventen“ neu eingefügt.
5. In § 5 Module wird die Angabe „sechs“ durch „drei“, das Wort „generale“ durch „Generale“ und die Ziffer „37“ durch „34“ ersetzt.
6. In § 11 Bachelor-Arbeit mit Kolloquium Absatz 5 Satz 1 wird nach den Worten „fristgerecht in“ die Angabe „drei“ durch „zwei“ ersetzt.
7. In § 12 Bildung der Gesamtnote Absatz 1 Ziffer 2 wird nach den Worten „der übrigen“ die Angabe „36“ durch „33“ und nach den Worten „von 6 zu“ die Angabe „36“ durch „33“ ersetzt.

8. Die Anlage 1 Strukturmodell wird umbenannt in „Anlage 1: Empfohlener Studienverlaufsplan“ und wie folgt neu gefasst:

<b>Tourismusmanagement - Tourism Management (B.A.)</b> 									
<b>Modulübersicht</b>									
13 Wochen Studium an der FRA-UAS								13 Wochen/Semester Betrieblicher Studienabschnitt im kooperierenden Unternehmen	ECTS Punkte (CP)
Semester 6	30 Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 15 CP			31 International and Cross- Cultural Management 5 CP		32 Tourismusmanagement VI 5 CP	33 Spanisch für Tourismusmanagement B1 5 CP	34 Betrieblicher Studienabschnitt III 10 CP	70
Semester 5	25 Controlling 5 CP	26 Finance and Investment 5 CP	27 Angewandtes IT-Projekt- und Anforderungsmanagement 5 CP	28 Praxisfallprojekt 10 CP		29 Tourismusmanagement V 5 CP	Spanisch für Tourismusmanagement B1	Betrieblicher Studienabschnitt III	
Semester 4	19 Interdisziplinäres Studium Generale 5 CP	20 Nationales und Internationales Reiserecht 5 CP	21 Logistics and Purchasing Management 5 CP			22 Tourismusmanagement IV 5 CP	23 Spanisch für Tourismusmanagement A2 5 CP	24 Betrieblicher Studienabschnitt II 20 CP	70
Semester 3	14 Macroeconomics 5 CP	15 Internes Rechnungswesen 5 CP	16 Statistik 5 CP	17 Marketing 5 CP			18 Tourismusmanagement III 5 CP	Spanisch für Tourismusmanagement A2	Betrieblicher Studienabschnitt II
Semester 2	7 Mikroökonomik 5 CP	8 Externes Rechnungswesen 5 CP	9 Management Skills und Methoden der Betriebswirtschaftslehre 5 CP	10 Wirtschaftsinformatik 5 CP			11 Tourismusmanagement II 5 CP	12 Spanisch für Tourismusmanagement A1 5 CP	13 Betrieblicher Studienabschnitt I 10 CP
Semester 1	1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen 5 CP	2 Wirtschaftsmathematik 5 CP	3 Personal und Organisation 5 CP	4 Business English 5 CP	5 Wirtschaftsprivatrecht 5 CP	6 Tourismusmanagement I 5 CP	Spanisch für Tourismusmanagement A1	Betrieblicher Studienabschnitt I	

9. Die Anlage 2 Modulübersicht wird umbenannt in „Anlage 2: Modul- und Prüfungsübersicht Tourismusmanagement – Tourism Management (B.A.)“ und wie folgt neu gefasst:

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1. Semester					
1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen	5	1	Teilprüfungsleistungen bestehend aus den Teilen: 1. Klausur (90 Minuten ) mit einer Gewichtung von 50% 2. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%	Deutsch
2	Wirtschaftsmathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
3	Personal und Organisation	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
4	Business English	5	1	Portfolio examination comprising the following parts: 1. Written examination (90 minutes) with a weighting of 70% 2. Presentation (at least 10, at most 15 minutes) with a weighting of 30%  The examination is passed when at least 50% of the possible numbers of points have been reached.	English
5	Wirtschaftsprivatrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
6	Tourismusmanagement I – Grundlagen des Tourismus- und Destinationsmanagements	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 30% 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%  Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
2. Semester					
7	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
8	Externes Rechnungswesen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
9	Management Skills und Methoden der Betriebswirtschaftslehre	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% 2. Rollenspiel mit schriftlicher	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 50% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
10	Wirtschaftsinformatik	5	1	Klausur mit PC-Übung (90 Minuten)	Deutsch
11	Tourismusmanagement II – Touristisches Transport Management	5	1	Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)	Deutsch
12	Spanisch für Tourismusmanagement A1	5	2	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70% 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden. Bewertung: bestanden/nicht bestanden	Spanisch
13	Betrieblicher Studienabschnitt I	10	2	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen), Bewertung: bestanden/nicht bestanden	Deutsch
3. Semester					
14	Macroeconomics	5	1	Written examination (120 minutes)	English
15	Internes Rechnungswesen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
16	Statistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
17	Marketing	5	1	Written assignment (submission period 8 weeks) with presentation (at least 10, at most 20 minutes)	English
18	Tourismusmanagement III – Hospitality Management	5	1	Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)	Deutsch
4. Semester					
19	Interdisziplinäres Studium Generale	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit mindestens und höchstens, Variabel, je nach Modulexemplar)	Variabel, je nach Modulexemplar
20	Nationales und Internationales Reiserecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
21	Logistics and Purchasing Management	5	1	Written examination (120minutes)	English
22	Tourismusmanagement IV – Tour Operation Management	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
23	Spanisch für Tourismusmanagement A2	5	2	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70% 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30% Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden. Bewertung: bestanden/nicht bestanden	Spanisch
24	Betrieblicher Studienabschnitt II	20	2	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten)	Deutsch
5. Semester					
25	Controlling	5	1	Written examination (120 minutes)	English
26	Finance and Investment	5	1	Written examination (120 minutes)	English
27	Angewandtes IT-Projekt- und Anforderungsmanagement	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
28	Praxisfallprojekt	10	1	Projektarbeit mit Präsentation in der Gruppe (mindestens 10, höchstens 20 Minuten pro Person, höchstens 100 Minuten Gesamtpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 10 Wochen)	Deutsch
29	Tourismusmanagement V – E-Business im Tourismus	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten)	Deutsch
6. Semester					
30	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	15	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	
31	International and Cross-Cultural Management	5	1	Written Examination (120 minutes)	English
32	Tourismusmanagement VI – Business Travel, Event- und MICE Management	5	1	Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen)	Deutsch
33	Spanisch für Tourismusmanagement B1	5	2	Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen: 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70% 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%	Spanisch

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	
34	Betrieblicher Studienabschnitt III	10	2	Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 20 Wochen)	Deutsch

10. Die Anlage 3 Modulbeschreibung wird umbenannt in „Anlage 3: Modulbeschreibungen Tourismusmanagement – Tourism Management (B.A.)“.
11. In der Anlage 3 Modulbeschreibungen wird das Modul 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Schlüsselkompetenzen wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modulprüfung wird
    - „Portfolio bestehend aus den Teilen:
    - 3. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%
    - 4. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%“
 Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“  
 durch  
 „Teilprüfungsleistungen bestehend aus den Teilen:
    1. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%
    2. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%“.
 ersetzt.
  - b. In der Zeile Inhalte des Moduls wird „Grundlagen und Überblick“ durch „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ ersetzt.
  - c. In der Zeile Lehrformen des Moduls werden nach dem Wort „Lehrveranstaltung“ die Worte „mit Übung“ neu angefügt.
12. In der Anlage 3 wird in Modul 2 Wirtschaftsmathematik in der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
13. In der Anlage 3 wird das Modul 3 Personal und Organisation wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Inhalte des Moduls werden die Worte „Personalmanagement und Organisationsentwicklung“ durch „Personal und Organisation“ ersetzt.
  - b. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
14. In der Anlage 3 wird das Modul 4 Business English wie folgt geändert:
- a. In der Zeile module duration wird „1“ durch „One“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Module examination wird:
    - „Portfolio consisting of:
    - 1. Written text based on course work (90 minutes; 70% of grade)
    - 2. Oral presentation based on course work (min. 5, max. 10 minutes; 30% of grade)
 Pass score: 50% or more of possible points“  
 durch  
 „Portfolio examination comprising the following parts:

1. Written Examination (90 minutes) with a weighting of 70%  
2. Presentation (at least 10, at most 15 minutes) with a weighting of 30%  
The examination is passed when at least 50% of the possible numbers of points have been reached.“  
ersetzt.

c. In der Zeile Module contents werden die Angabe „1“ und die Worte „Business English 2“ ersatzlos gestrichen.

d. In der Zeilenbezeichnung Module Language wird das Wort „Module“ ersatzlos gestrichen.

15. In der Anlage 3 wird das Modul 6 Tourismusmanagement I wie folgt geändert:

a. In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement I“ der Zusatz „– Grundlagen des Tourismus- und Destinationsmanagements“ neu angefügt.

b. Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:

„Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen:

1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 30%

2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

c. Die Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt geändert:

i. Der Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Sie verstehen die touristische Customer Journey und lernen deren Besonderheiten kennen. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse auf die touristische Unternehmenspraxis zu übertragen und anzuwenden.“

ii. Der Satz 8 wird wie folgt neu gefasst:

“Die Studierenden können unterschiedliche nationale und internationale Destinationen und deren Spezifika erkennen, bewerten und einordnen.

iii. In Satz 10 wird nach den Worten „Überfachliche Kompetenzen“ das Satzzeichen „:“ durch das Wort „wie“ ersetzt.

d. Die Zeile Inhalte des Moduls wird wie folgt neu gefasst:

„Tourismusmanagement I – Grundlagen des Tourismusmanagements

Tourismusmanagement I – Destinationsmanagement“.

e. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.

16. In der Anlage 3 Modulbeschreibungen wird das Modul 7 Betrieblicher Studienabschnitt I ersatzlos gestrichen.

17. In der Anlage 3 wird das Modul 8 Mikroökonomik wie folgt geändert:

a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „8“ durch „7“ ersetzt.

b. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.

18. In der Anlage 3 wird das Modul 9 Externes Rechnungswesen wie folgt geändert:

a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „9“ durch „8“ ersetzt.

b. In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird in Satz 2 nach dem Wort „Analyse“ das Wort „von“ ersatzlos gestrichen.

c. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls werden die Worte „des Moduls“ ersatzlos gestrichen.

d. In der Zeile Häufigkeit des Angebots wird „Wintersemester“ durch „Sommersemester“ ersetzt.

19. In der Anlage 3 wird das Modul 10 Managements Skills und Methoden der Betriebswirtschaftslehre wie folgt geändert:
- In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „10“ durch „9“ ersetzt.
  - In der Zeile Modulprüfung wird das Wort „Portfolio“ durch „Portfolioprüfung“ ersetzt.
  - In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen Satz 3 wird „Problemstellung“ durch „Problemstellungen“ ersetzt.
  - In der Zeile Inhalte des Moduls wird „BWL“ durch „Betriebswirtschaftslehre“ ersetzt.
  - In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
20. In der Anlage 3 wird das Modul 11 Wirtschaftsinformatik wie folgt geändert:
- In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „11“ durch „10“ ersetzt.
  - In der Zeile Empfohlenes Semester wird die Angabe „3.“ durch „2.“ ersetzt.
  - In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls werden die Worte „des Moduls“ ersatzlos gestrichen.
  - In der Zeile Häufigkeit des Angebots wird das Wort „Wintersemester“ durch „Sommersemester“ ersetzt.
21. In der Anlage 3 wird das Modul 12 Tourismusmanagement II wie folgt geändert:
- In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement II“ der Zusatz „– Touristisches Transport-Management“ neu angefügt.
  - In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „12“ durch „11“ ersetzt.
  - In der Zeile Modulprüfung wird  
 „Portfolio bestehend aus den Teilen:  
 1. Präsentation in der Gruppe (mindestens 10 Minuten, höchstens 15 Minuten/Person, höchstens 60 Minuten für die Gesamtpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%  
 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%  
 Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“  
 durch  
 „Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen“  
 ersetzt.
  - Die Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt geändert:
    - In Satz 2 werden nach den Worten „und des Luftverkehrs“ die Worte „im Personenverkehr“ neu eingefügt.
    - Der Satz 5 wird wie folgt neu gefasst: „Ferner sind sie in der Lage, Strategien sowie Reiseprozessketten und die Customer Journey aus Sicht des Kunden aufzuzeigen.“
    - Als Satz 6 wird neu eingefügt: „Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Digitalisierung und von Nachhaltigkeit für die Mobilitätsbranche und können Nachhaltigkeitsstrategien und –konzepte für Mobilitätsdienstleistungen mit besonderem Fokus auf den Tourismusmarkt beurteilen und entwickeln.“
    - Die bisherigen Sätze 6 und 7 werden zu Satz 7 mit folgender neuer Fassung:  
 „Überfachliche Kompetenzen wie Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen können und in der Lage sind, diese in Verbindung mit den erworbenen fachlichen Fähigkeiten in der Berufspraxis anzuwenden.“
  - In der Zeile Inhalte des Moduls werden die Wörter „Tourismusmanagement II – Touristisches“ vorangestellt.
22. In der Anlage 3 wird das Modul 13 Spanisch für Tourismusmanagement A1 wie folgt geändert:

- a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „13“ durch „12“ ersetzt.
- b. In der Zeile Empfohlenes Semester wird nach „1.“ die Angabe „und 2.“ neu eingefügt.
- c. Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:  
 „Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen:  
 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%  
 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%  
 Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde,  
 Bewertung: bestanden/nicht bestanden“
- d. In der Zeile Häufigkeit des Angebots wird „Sommersemester“ durch „Wintersemester“ ersetzt.

23. In der Anlage 3 wird das Modul 14 Betrieblicher Studienabschnitt II zu Modul 13 betrieblicher Studienabschnitt I und erhält folgende neue Fassung:

Studiengang	Tourismusmanagement (B.A.)
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt I
Modulnummer	13
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modu	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen), Bewertung: bestanden/nicht bestanden
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden haben sich nach dem ersten betrieblichen Studienabschnitt einen Überblick über den generellen Aufbau des Unternehmens und die unterschiedlichen Funktionsbereiche verschafft.  Sie sind in der Lage, geeignete betriebliche Aufgaben oder Projekte zu übernehmen, in denen sie die typischen Merkmale in den Funktionsbereichen des Praxisunternehmens kennen lernen. Im Sinne einer Assistententätigkeit können sie vor allem vor- und nachbereitende Arbeiten übernehmen. Die Studierenden verbessern so ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ihre Kenntnisse betrieblicher Projekte oder Prozesse.  Sie wenden das in den theoretischen Studienabschnitten erworbene betriebswirtschaftliche und tourismuswirtschaftliche Fachwissen und die Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens an und vertiefen diese. Dies geschieht einerseits in den betrieblichen Tätigkeiten und Projekten und darüber hinaus in der Beobachtung und Reflektion übergeordneter betrieblicher Zusammenhänge.
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt I
Lehrformen des Moduls	Betreute Praxisphase
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

24. In der Anlage 3 wird das Modul 15 Macroeconomics wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Module number wird die Angabe „15“ durch „14“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Type wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Module“ vorangestellt.

- c. In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.
  - d. In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - e. In der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ ersetzt.
25. In der Anlage 3 wird das Modul 16 Internes Rechnungswesen wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „16“ durch „15“ ersetzt.
  - b. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
  - c. In der Zeile Häufigkeit des Angebots wird „Sommersemester“ durch „Wintersemester“ ersetzt.
26. In der Anlage 3 wird das Modul 17 Statistik wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modulnummer die Angabe „17“ durch „16“ ersetzt.
  - b. In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
27. In der Anlage 3 wird das Modul 18 Marketing wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Module number wird die Angabe „18“ durch „17“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Type wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Module“ vorangestellt.
  - c. In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.
  - d. In der Zeile Module examination werden die Wörter „with presentation (at least 10, at most 20 minutes) neu angefügt.
  - e. In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - f. In der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ und die Angabe „summer“ durch „winter“ ersetzt.
28. In der Anlage 3 wird das Modul Tourismusmanagement III wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement III“ der Zusatz „– Hospitality Management“ neu angefügt.
  - b. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „19“ durch „18“ ersetzt.
  - c. In der Zeile Dauer des Moduls wird die Angabe „1“ durch „Ein“ ersetzt.
  - d. In der Zeile Modulprüfung wird  
 „Portfolio bestehend aus den Teilen:  
 1. Präsentation in der Gruppe (mindestens 5 Minuten/Person, höchstens 60 Minuten für die Gesamtpäsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%  
 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%  
 Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“  
 durch  
 „Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)“  
 ersetzt.
  - e. Die Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt geändert:

- i. In Satz 4 werden die Wörter „EDV gestützten“ ersatzlos gestrichen.
- ii. In Satz 7 wird das Wort „Hotelmarketing“ durch „Hotelmarketings“ ersetzt.
- f. In der Zeile Inhalte des Moduls werden die Worte „Tourismusmanagement III –“ vorangestellt.

29. In der Anlage 3 wird das Modul 20 Betrieblicher Studienabschnitt III ersatzlos gestrichen.

30. In der Anlage 3 wird das Modul 21 Interdisziplinäres Studium Generale zum Modul 19 Interdisziplinäres Studium Generale und erhält folgende neue Fassung:

Studiengang	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modulnummer	Variabel, je nach Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Frankfurt University of Applied Sciences
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	Variabel, je nach Studiengang
Credits des Moduls	5 CP
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit mindestens und höchstens, Variabel, je nach Modulexemplar)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren;</li> <li>• Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten;</li> <li>• die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten;</li> <li>• anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln.</li> </ul> <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p>
Inhalte des Moduls	<p>Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens zwei Fachbereichen und drei Fachdisziplinen der Frankfurt University of Applied Sciences.</p> <p>Gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der Internetseite zum Modul Interdisziplinäres Studium Generale.</p>
Lehrformen des Moduls	Projekt
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Variabel, je nach Modulexemplar
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

31. In der Anlage 3 wird das Modul 22 Nationales und internationales Reiserecht wie folgt geändert:
- In der Zeile Modultitel wird das Wort „internationales“ durch „Internationales“ ersetzt.
  - In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „22“ durch „20“ ersetzt.
  - In der Zeile Inhalte des Moduls wird das Wort „internationales“ durch „Internationales“ ersetzt.
  - In der Zeilenbezeichnung Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul werden die Worte „des Modul“ ersatzlos gestrichen.
32. In der Anlage 3 wird das Modul 23 Logistics and Purchasing Management wie folgt geändert:
- In der Zeile Module number wird die Angabe „23“ durch „21“ ersetzt.
  - In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.
  - In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird in Satz 1 nach „aviation“ das Wort „und“ durch „and“ ersetzt.
  - In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - In der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ ersetzt.
33. In der Anlage 3 wird das Modul 24 Tourismusmanagement IV wie folgt geändert:
- In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement IV“ der Zusatz „– Tour Operation Management“ neu angefügt.
  - In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „24“ durch „22“ ersetzt.
  - In der Zeile Modulprüfung wird  
 „Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten)“  
 durch  
 „Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen:  
 1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 50%  
 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50%  
 Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“  
 ersetzt.
  - In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen werden in Satz 10 nach dem Wort „Präsentieren“ die Worte „durch das Schreiben der Hausarbeit“ ersatzlos gestrichen.
  - In der Zeile Inhalte des Moduls wird „Tour Operations“ durch „Tourismusmanagement IV – Tour Operation Management“ ersetzt.
  - In der Zeile Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload wird das Wort „Stunden“ durch „h“ ersetzt.
34. In der Anlage 3 wird das Modul 25 Spanisch für Tourismusmanagement A2 wie folgt geändert:
- In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „25“ durch „23“ ersetzt.
  - In der Zeile Empfohlenes Semester wird nach der Angabe „3.“ die Angabe „und 4.“ neu eingefügt.
  - Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:  
 „Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen:  
 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%

2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden; Bewertung: bestanden/nicht bestanden“

35. In der Anlage 3 wird das Modul 26 Betrieblicher Studienabschnitt IV zu Modul 24 Betrieblicher Studienabschnitt II und wird wie folgt neu gefasst:

Studiengang	Tourismusmanagement (B.A.)
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt II
Modulnummer	24
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. und 4. Semester
Credits des Moduls	20
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben die bereits erworbenen betriebswirtschaftlichen und tourismusspezifischen Kenntnisse durch den Einsatz in weiteren Unternehmensbereichen und / oder Projekten praxisorientiert erweitert und anwendungsbezogen vertieft.</p> <p>Sie sind in der Lage, an fachübergreifenden Projekten mitzuarbeiten, die für betriebswirtschaftliche, verkehrliche und wirtschaftsinformatische Fragestellungen in touristischen Unternehmen besonders geeignet sind und können in fachübergreifenden Zusammenhängen denken.</p> <p>Sie sind in der Lage, selbstständig anspruchsvolle betriebliche Aufgaben zu übernehmen oder ein Projekt durchzuführen bzw. vor- und nachbereitende Arbeiten im Projekt zu übernehmen. Insbesondere sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden der Betriebswirtschaftslehre in der Praxis anzuwenden. Sie sind dabei in der Lage, deutsche und fremdsprachliche Fachliteratur systematisch auszuwerten, um den Stand der Forschung in dem Themenfeld darzustellen und daraus Lösungsmöglichkeiten für die praktische Problemstellung abzuleiten.</p> <p>Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden verbessern so ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Projektmanagementkompetenzen.</p>
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt II
Lehrformen des Moduls	Betreute Praxisphase
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload	600 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

36. In der Anlage 3 wird das Modul 27 Controlling wie folgt geändert:

a. In der Zeile Module number wird die Angabe „27“ durch „25“ ersetzt.

b. In der Zeile Type wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Module“ vorangestellt.

c. In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.

- d. In der Zeile Module contents werden die Worte „Management Accounting and Control“ durch das Wort „Controlling“ ersetzt.
  - e. In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - e. In der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ ersetzt.
37. In der Anlage 3 wird das Modul 28 Finance and Investment wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Module number wird die Angabe „28“ durch „26“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Type wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Module“ vorangestellt.
  - c. In der Zeile Recommended Semester wird die Angabe „4“ durch „5“ ersetzt.
  - d. In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.
  - e. In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - f. In der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ und in der Zeile das Wort „summer“ durch „winter“ ersetzt.
38. In der Anlage 3 wird das Modul 29 Angewandtes Projekt- und Anforderungsmanagement wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modultitel wird das Wort „Projekt“ durch „IT-Projekt“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „29“ durch „27“ ersetzt.
  - c. In der Zeile Modulprüfung wird  
„Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten)“  
durch  
„Klausur (120 Minuten)“  
ersetzt.
  - d. In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird der Text wie folgt neu gefasst:  
„Die Studierenden beherrschen Methoden des IT-Projektmanagements und verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zum Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren, Abschließen und Dokumentieren von Projekten ebenso wie über Kenntnisse des strategischen Prozessmanagements.  
Sie sind in der Lage, digitale Transformationsprozesse und IT-Entwicklungsprojekte in touristischen Unternehmen zu strukturieren und mit Werkzeugen zu begleiten.  
Die Studierenden kennen die Methoden und Vorgehensweisen des Software-Engineerings und sind in der Lage, geeignete Vorgehensmodelle für betriebliche IT-Entwicklungsprojekte auszuwählen.  
Sie verstehen die Rollen und Aufgaben von IT-Abteilungen und können Anforderungsdokumente fachlich entwerfen.  
Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse im Projekt-, Prozess- und Anforderungsmanagement weiterführend selbständig und bezogen auf Anwendungsfälle in der Tourismuswirtschaft zu vertiefen.“
  - e. In der Zeile Inhalte des Moduls wird das Wort „Projekt-“ durch „IT-Projekt-“ ersetzt.
39. In der Anlage 3 wird das Modul 30 Praxisfallprojekt wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „30“ durch „28“ ersetzt.
  - b. Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:  
„Projektarbeit mit Präsentation in der Gruppe (mindestens 10, höchstens 20 Minuten pro Person, höchstens 100 Minuten Gesamtpräsentation) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 10 Wochen)“
  - c. In der Zeile Lernergebnis/Kompetenzen werden die Sätze 7 bis 9 ersatzlos gestrichen.
40. In der Anlage 3 wird das Modul 31 Tourismusmanagement V wie folgt geändert:

- a. In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement V“ der Zusatz „– E-Business im Tourismus“ neu angefügt.
  - b. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „31“ durch „29“ ersetzt.
  - c. In der Zeile Modulprüfung wird das Wort „Bearbeitungsdauer“ durch „Bearbeitungszeit“ ersetzt.
  - d. Die Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt geändert:
    - i. In Satz 1 werden nach dem Wort „Entwicklungen“ die Worte „der Digitalisierung im Tourismus, insbesondere“ neu eingefügt.
    - ii. Als Satz 7 wird neu angefügt: „Sie kennen die Bedeutung und verstehen die Funktionsweise des touristischen Online-Marketings.“
  - e. In der Zeile Inhalte des Moduls wird das Wort „E-Business“ durch „Tourismusmanagement V – E-Business im Tourismus“ ersetzt.
  - f. In der Zeile Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload wird das Wort „Stunden“ durch „h“ ersetzt.
41. Das Modul 32 Betrieblicher Studienabschnitt V wird ersatzlos gestrichen.
42. Das Modul 33 Bachelor-Arbeit mit Kolloquium wird wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „33“ durch „30“ ersetzt.
  - b. Die Zeile Credits des Moduls wird wie folgt neu gefasst:  
„15 (davon entfallen 12 CP auf die Bachelor-Arbeit und 3 CP auf das Abschluss-Kolloquium)“
  - c. In der Zeile Voraussetzung für die Teilnahme am Modul werden nach dem Wort „ECTS-Punkte“ die Worte „; der erfolgreiche Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters wird empfohlen“ neu angefügt.
  - d. In der Zeile Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung werden nach dem Wort „ECTS-Punkte“ die Worte „; der erfolgreiche Abschluss aller Pflichtmodule des ersten bis einschließlich fünften Semesters wird empfohlen“ neu angefügt.
  - e. In der Zeile Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload wird die Angabe „30 Stunden“ durch „90 h“ ersetzt.
43. Das Modul 34 International and Cross-cultural Management wird wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Module number wird die Angabe „34“ durch „31“ ersetzt.
  - b. In der Zeile Modul Credits wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „Modul“ durch „Module“ ersetzt.
  - c. In der Zeile Module contents wird „International Management“ gestrichen und nach den Worten „Cross-cultural Management“ neu angefügt.
  - d. In der Zeile Module teaching method wird in der Zeilenbezeichnung das Wort „method“ durch „methods“ ersetzt.
  - e. In der der Zeile Frequency of the offer werden in der Zeilenbezeichnung die Worte „Frequency of the offer“ durch „Module availability“ ersetzt.
44. In der Anlage 3 wird das Modul 35 Tourismusmanagement VI wie folgt geändert:
- a. In der Zeile Modultitel wird nach dem Wort „Tourismusmanagement VI“ der Zusatz „– Business Travel-, Event- und MICE-Management“ neu angefügt.
  - b. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „35“ durch „32“ ersetzt.
  - c. Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:  
„Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 6 Wochen)“

d. Die Zeile Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sind in der Lage das Management von Geschäftsreisen zu verstehen, kennen die relevanten Prozesse im Unternehmen und können diese optimieren. Sie kennen die Anbieter, Aufgaben und Funktionen von Travelmanagerinnen und Travelmanager. Sie sind in der Lage, aktuelle Trends und Entwicklungen im Geschäftsreisemarkt zu analysieren und die Erkenntnisse auf Unternehmen und Prozesse anzuwenden. Sie kennen sich im nationalen und internationalen Kongress- und Tagungsmanagement aus. Die Studierenden können Angebote für Tagungen und Events verstehen und Anforderungen definieren. Sie verfügen über das Grundwissen bzgl. der Planung und Durchführung von Events und Veranstaltungen. Sie sind im Stande die unterschiedlichen Veranstaltungstypen zu benennen und können Veranstaltungen nach Kundenvorgabe entwickeln. Sie beherrschen die Kalkulation und sind in der Lage die Planung, Ablauforganisation und Vermarktung einer Veranstaltung zu realisieren. Sie verstehen die Herausforderungen der Digitalisierung im Business Travel und MICE Markt und können diese z.B. in Form von virtuellen oder hybriden Veranstaltungsformaten konzeptionell umsetzen. Die Studierenden kennen die Gesellschaften und Standorte des Messeplatzes Deutschland und verfügen über Kenntnisse der Funktionsweise der Messewirtschaft.

Überfachliche Kompetenzen: Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen können.“

d. In der Zeile Inhalte des Moduls werden die Wörter „Tourismusmanagement VI –“, vorangestellt.

e. In der Zeile Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload wird das Wort „Stunden“ durch „h“ ersetzt.

45. In der Anlage 3 wird das Modul 36 Spanisch für Tourismusmanagement B1 wie folgt geändert:

a. In der Zeile Modulnummer wird die Angabe „36“ durch „33“ ersetzt.

b. In der Zeile Empfohlenes Semester wird nach der Angabe „5.“ die Angabe „und 6.“ eingefügt.

c. In der Zeile Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul wird „Modul Spanisch A2 oder Anerkennung eines entsprechenden Sprachniveaus“ durch „Keine“ ersetzt.

d. Die Zeile Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen wird ersatzlos gestrichen.

e. Die Zeile Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:

„Portfolioprüfung bestehend aus den Teilen:

1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 70%

2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit einer Gewichtung von 30%

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

f. In der Zeile Häufigkeit des Angebots wird „Sommersemester“ durch „Wintersemester“ ersetzt.

46. In der Anlage 3 wird das Modul 37 Betrieblicher Studienabschnitt VI zum Modul 34 Betrieblicher Studienabschnitt III und erhält folgende neue Fassung:

Studiengang	Tourismusmanagement (B.A.)
Modultitel	Betrieblicher Studienabschnitt III
Modulnummer	34
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. und 6. Semester
Credits des Moduls	10

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 20 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen betriebswirtschaftlichen und tourismusspezifischen Fachkompetenzen zum Beispiel durch den fachübergreifenden Einsatz in den Unternehmensbereichen oder interdisziplinären, fachübergreifenden, ggf. internationalen, Projekten mit größerem Schwierigkeitsgrad praxisorientiert zu erweitern und damit eine Spezialisierung vorzubereiten.</p> <p>Sie können ihre Ergebnisse vor Experten präsentieren und fachlich diskutieren.</p> <p>Sie können sich kritisch mit den Methoden des Projekt- und Anforderungsmanagements auseinandersetzen, Prozessanalysen durchführen und Prozessoptimierungen erarbeiten und diese im Rahmen der Praxisphase umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, bei der Entscheidungsfindung betriebswirtschaftliche Methoden systematisch unter der Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten der Tourismusbranche anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Betrieblicher Studienabschnitt III
Lehrformen des Moduls	Betreute Praxisphasen
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwload	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

## Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. Oktober 2020 zum Wintersemester 2020/2021 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den \_\_\_\_\_

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke

Der Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law  
Frankfurt University of Applied Sciences